

3. BME-FORUM

Bestandsmanagement & Materialwirtschaft 4.0

10. APRIL 2018 | STUTTGART



POTENZIALE DER DIGITALISIERUNG REALISIEREN

- Big Data Analytics im Bestandsmanagement
- Flexible Reaktion auf dynamische Märkte und Nachfrage
- Transparenz der Planung auf allen Ebenen
- Effizienzsteigerung in der Material- und Warendisposition
- Rechtliche Herausforderungen durch Digitalisierung

GETRENNT BUCHBARES SEMINAR:

11. – 12. April 2018

Fortschrittliches Bestandsmanagement

- Richtig planen und prognostizieren – die Schnittstelle zum Kunden
- Richtig steuern und Verschwendung vermeiden – ein Blick in die Produktion

Fachliche Leitung und Vorsitz:

Prof. Dr. Florian C. Kleemann, Professor für Supply Chain Management,
Hochschule für angewandte Wissenschaften München

- 09.30 Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Veranstaltung
- 09.35 **Bestandsmanagement 4.0: Überblick und Anwendungsbeispiele**
- Autonome Technologien für die Lagerbewirtschaftung
 - Big Data Analytics im Bestandsmanagement
 - Losgröße 1 – Ende der Lagerung?
 - Disposition in der vernetzten Lieferkette
- Prof. Dr. Florian C. Kleemann**
- 10.30 **Dispositionsoptimierung im Kontext einer strategischen Neuorientierung**
- Der Einfluss logistischer Kenngrößen auf die Unternehmensstrategie
 - Herausforderung der Konträrziele: kurze Durchlaufzeiten bei optimalen Losgrößen, niedrigen Beständen und hoher Liefertreue
 - Vereinbarkeit von Einzelfertigung (Bestellsortimente) und Serienproduktion (Lagersortimente)
 - Unterstützung und Effizienzsteigerung durch moderne Produktionssteuerung (Discover)
- Dr. Tillmann Blaschke**, Geschäftsführer, Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen GmbH
- 11.15 Kaffee- und Teepause
- 11.45 **Integrierte Planung am Beispiel der Dr. Babor GmbH & Co. KG**
- Herausforderung bei der nachhaltigen und effizienten Herstellung eines stetig wachsenden Produktspektrums
 - Neuorganisation der SCM-Prozesse: Transparenz der Planung auf allen Ebenen, Verbindung von Vertrieb, Produktion und Beschaffung auf einer Planungsbasis
 - Einführung moderner Planungssoftware zur Optimierung der gesamten Supply Chain
 - Präzise Prognosen zu Abweichungen und Engpässen
 - Kostenoptimales Produktionsprogramm durch simultane Planung unter Berücksichtigung von Materialverfügbarkeit und Kapazitäten
 - Einfache Auswertung von Kennzahlen zur Leistungsmessung
- Rupert Freutsmiedl**, Director Supply Chain Management, Dr. Babor GmbH & Co. KG
- 12.30 Mittagessen
- 13.45 **Komplexe Supply Chains erfolgreich managen**
- Herausforderungen in Halbleiter-Supply-Chains und in Supply Chains mit Halbleitern
 - Flexible Reaktion auf dynamische Märkte und Nachfrage durch Kommunikation und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern
 - Zukünftige Herausforderungen
- Hans Ehm**, Lead Principal Supply Chain Management, Infineon Technologies AG
- 14.30 Kaffee- und Teepause
- 15.00 **Nivelliertes Material- und Auftragsmanagement in der mittelständischen Elektronikzulieferindustrie**
- Die Supply Chain: strikte Kundenbedarfsorientierung, volatile Auftragslage, gesteigerte Individualisierung und Reaktionsfähigkeit
 - Spannungsfeld Planungssicherheit: Zwischen Liefersicherheit und Kapitalbindung vor dem Hintergrund der TCO
 - Komplexe Dispositionsabläufe durch kundenseitige Forderungen nach gesteigerter Reaktionsfähigkeit/Verfügbarkeit (in globalisierten Beschaffungsmärkten)
- Jens Buschfeld**, M.Sc. Head of Group Supply Chain Management and Procurement, CiS electronic GmbH
- 15.45 **Bestandsmanagement und Materialwirtschaft 4.0 im rechtlichen Kontext**
- Rechtliche Herausforderungen durch Digitalisierung für Bestandsmanagement und Materialwirtschaft
 - Relevanz der EU-Datenschutzgrundverordnung
 - Vertragliche Instrumente und Lösungen zur Umsetzung
 - Digitalisierung von Bestandsmanagement und Materialwirtschaft in der Praxis
- Marius Rosenberg**, Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht, TIGGES Rechtsanwälte
- 16.30 Zusammenfassung der Ergebnisse und Abschlussdiskussion
- 16.45 Ende des Forums

VERANSTALTUNGSINHALT

Sehr geehrte Damen und Herren, bei der Potenzialausschöpfung der Digitalisierung spielen die Bereiche Bestandsmanagement und Materialwirtschaft eine zentrale Rolle im Unternehmen. Die zunehmende kundenspezifische Produktion bewirkt, dass sich Bedarfsermittlung, Prognoseverfahren und Bestandsmanagementkonzepte drastisch ändern.

Diskutieren Sie auf dem 3. BME-Forum „Bestandsmanagement & Materialwirtschaft 4.0“ mit Praktikern den Weg vom klassischen Bestands- und Materialmanagement hin zur Umsetzung von Industrie 4.0.

ZIELGRUPPE

Diese Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Materialwirtschaft, Bestandsmanagement, Logistik, Disposition, Materials Management, Fertigungssteuerung, Operations Planning und Supply Chain Management aus produzierenden Unternehmen. Aufgrund der strategischen Bedeutung der Industrie 4.0 sind auch Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Business Development und Unternehmensstrategie angesprochen.

PARTNER



INFORM ist spezialisiert auf intelligente Software zur optimierten Planung und Echtzeit-Disposition von Geschäftsprozessen. Integriert in die bestehende IT-Umgebung optimieren diese Systeme den Erfolg vieler Planungen, Betriebsprozesse und Dispositionsentscheidungen in Bezug auf Produktivität und Zuverlässigkeit. Die über 600 Mitarbeiter betreuen heute Kunden weltweit, darunter Containerterminals, Flughäfen, Finanzdienstleister, Industriebetriebe, Großhändler, Lager- und Umschlagzentren sowie Transportunternehmen.

INFORM Institut für Operations Research und Management GmbH

Franziska Inkmann, Marketing
Pascalstraße 35, 52076 Aachen
Tel.: +49 (0)2408 9456 0
E-Mail: Franziska.Inkmann@inform-software.com, www.inform-software.de

ANSPRECHPARTNER

FÜR INHALTLICHE FRAGEN:

Anita Engelmann
Tel.: 069 30838-240
E-Mail: anita.engelmann@bme.de

FÜR ANMELDUNGEN:

Melanie Baum
Tel.: 069 30838-201
E-Mail: melanie.baum@bme.de

FÜR PARTNER/AUSSTELLER:

Christoph Kunz
Tel.: 069 30838-105
E-Mail: christoph.kunz@bme.de

Fortschrittliches Bestandsmanagement

SEMINARZIEL

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit modernen Methoden und Tools ein ganzheitliches, nachhaltiges Bestandsmanagement erzielen. Dabei vertiefen Sie Ihr Wissen über die wesentlichen Bestandsmanagementansätze im Supply Chain Management, von der Produktion über die Logistik bis hin zur Einbindung von Lieferanten und Dienstleistern. Sie lernen, Abhängigkeiten im Bestandsmanagement zu erkennen, zu gestalten und zu steuern. Anhand methodischer Grundlagen und konkreter Praxisbeispiele identifizieren Sie Ihre unternehmensindividuellen, fortschrittlichen Bestandsmanagementansätze.

ZIELGRUPPE

Dieses Seminar richtet sich an Entscheidungsträger und Fachkräfte aus den Bereichen Bestandsmanagement, Fertigungsdisposition, Supply Chain Management, Beschaffung, Einkauf und Logistik. Angesprochen sind Personen, die ihr Wissen vertiefen wollen und bereits Erfahrungen im Bestandsmanagement haben.

INHALTE

Warum ein fortschrittliches Bestandsmanagement in Produktion und Handel wichtig ist

- Die Bedeutung von Beständen und Bestandskosten im Unternehmen
- Typische Bestandsreduzierungs Potenziale in der Praxis
- Die sieben Stoßrichtungen eines fortschrittlichen Bestandsmanagements

Richtig planen und prognostizieren – die Schnittstelle zum Kunden

- Schlanke Bestände erfordern richtige Bedarfsprognosen!
- Was der Vertrieb zur Bedarfsprognose beitragen kann – und was nicht
- Systematisch falsche Bedarfsprognosen vermeiden
- Planerische Bestandstreiber beherrschen

Richtig disponieren und bestellen

- Fertigungssteuerungsverfahren und ihre Bedeutung für Bestände
- Bestandstreiber Losgröße und Wiederbeschaffungszeit richtig beherrschen
- Produktionskapazitäten richtig nivellieren und Produktmix gestalten
- Dispositionsparameter beherrschen und systematisch aktuell halten

Richtig steuern und Verschwendung vermeiden – ein Blick in die Produktion

- Die Produktion – ein im Detail nicht planbarer Prozess
- Der Fehlerkreis der Fertigungssteuerung und die Verfolgung des Umlaufbestandes
- Richtige logistische Positionierung und die wesentlichen produktionslogistischen Grundgesetze

Das Produktportfolio logistikgerecht gestalten

- Die Bedeutung eines logistikgerechten Produktportfolios für den langfristigen Unternehmenserfolg
- Wesentliche logistische Gestaltungsmerkmale des Produktportfolios
- Zielsetzungen und Ansatzpunkte für die Portfoliooptimierung

Marktsynchron produzieren durch die richtige Architektur der Wertschöpfungskette

- Wesentliche Design-Elemente in der Architektur der Wertschöpfungskette
- Der logistische Entkopplungspunkt und seine Bedeutung für das Bestandsmanagement
- Ansatzpunkte und Herausforderungen zur Optimierung der Architektur der Wertschöpfungskette im Hinblick auf das Bestandsmanagement

Lieferanten (und Kunden) richtig in die Supply Chain integrieren

- Ansatzpunkte und Herausforderungen des Bestandsmanagements bei der Lieferantenintegration
- Emanzipation oder Synchronisation mit dem Kundentakt – eine wesentliche Frage für Bestände und Gesamtkosten

Ziel- und Sicherheitsbestandsmanagement zur fokussierten Bestandsüberwachung

- Schlüsselkennwerte zur Überwachung der Bestandssituation
- Die Bestandsverantwortung in der Supply Chain
- Mit der ESA-Analyse Bestände im Lager erkennen

METHODIK

Fachvorträge mit Fall- und Praxisbeispielen, Diskussionen

IHRE SEMINARLEITER

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Götz-Andreas Kemmer ist geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung Abels & Kemmer GmbH, Herzogenrath/Aachen und London, Honorarprofessor für Logistik und Supply Chain Management an der Westsächsischen Hochschule in Zwickau und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Wirtschaftlichkeitsbeurteilung von Industriebetrieben. Ein Beratungsschwerpunkt stellt das Bestands- und Liquiditätsmanagement dar.

Dr.-Ing. Bernd Reineke ist geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung Abels & Kemmer GmbH, Herzogenrath/Aachen. Er berät Unternehmen seit über 15 Jahren mit dem Fokus auf die Gestaltung von marktsynchronen Lieferketten, Bestands- und Lieferbereitschaftsoptimierung, Aufbau von Pullsystemen und Einbindung von Lieferanten in die Beschaffungsprozesse.

SEMINARZEIT

1. Tag: 09.30 – 17.00 Uhr; 2. Tag: 08.30 – 16.30 Uhr

Die Pausen werden individuell zwischen den Seminarteilnehmern und den Seminarleitern festgelegt.



Fax: 069 30838-299

E-Mail: anmeldung@bme-akademie.de

BME Akademie GmbH · Bolongarostraße 82 · 65929 Frankfurt am Main

Informationen

Termin und Ort

Forum:
 Dienstag 10. April 2018 09.30 – 16.45 Uhr

Vertiefungs-Seminar:
 Mittwoch 11. April 2018 09.30 – 17.00 Uhr
 Donnerstag 12. April 2018 08.30 – 16.30 Uhr

Pullman Stuttgart Fontana
 Vollmoellerstraße 5, 70563 Stuttgart
 Tel.: 0711 730-0
 EZ: 137,- € inkl. Frühstück

Bitte beachten Sie, dass das Zimmerkontingent nur bis zum 12.03.2018 gültig ist. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „BME“ vor. Für Stornierungen oder Umbuchungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

Teilnahmegebühren

Forum + Vertiefungs-Seminar
 1.995,- € zzgl. MwSt.

Forum
 Fach- und Führungskräfte aus Einkauf, SCM und Logistik aus Industrie, Handel und öffentlichen Institutionen
 1.095,- € zzgl. MwSt.

Anbieter, Dienstleister und Berater für Industrie und Handel
 2.195,- € zzgl. MwSt.

Vertiefungs-Seminar
 1.295,- € zzgl. MwSt.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an dem Vertiefungs-Seminar für Anbieter, Dienstleister und Berater für Industrie und Handel nicht möglich ist und die Teilnahme am Forum geprüft wird. Die Teilnahmegebühr zzgl. Mehrwertsteuer ist fällig nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. 10 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmer werden nur bei Buchung der gleichen Veranstaltung zum gleichen Veranstaltungstermin und bei gleichzeitiger Buchung gewährt. **Rabatte sind nicht kombinierbar.**

Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Der Anmeldebestätigung sind die Anschrift, Telefon-/Fax-Nummer des Tagungshotels sowie die Rechnung beigelegt.

Referentenwechsel

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann die BME Akademie GmbH, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Dozenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern, sofern dies nicht unzumutbar ist.

Rücktritt/Stornierung

Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 150,- € zurückerstattet. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich per E-Mail, auf dem Postweg oder per Telefax erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Datenschutz

Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke, der BME Gruppe, von uns unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie GmbH.

Änderungen vorbehalten

321804007

Ja, ich möchte am 3. BME-Forum „Bestandsmanagement & Materialwirtschaft 4.0“ teilnehmen

- Forum + Vertiefungs-Seminar
 Forum
 Vertiefungs-Seminar (351804004)

- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen (exklusive Seminar) zum Preis von 249,- € zzgl. MwSt. auf CD zu (lieferbar ca. 3 Wochen nach Veranstaltung).
 Ja, ich möchte diese Veranstaltung als Marketingplattform nutzen und bitte um Kontaktaufnahme.

Teilnehmer 1

Name	Vorname
Position	Abteilung
Telefon	Fax
E-Mail	

Teilnehmer 2

-10% gleichzeitige Buchung

Name	Vorname
Position	Abteilung
Telefon	Fax
E-Mail	

Firma

Firma	
Straße/Postfach	PLZ/Ort
Branche	
Datum/Unterschrift	

Abweichende Rechnungsanschrift:

Abteilung	
Straße/Postfach	
PLZ/Ort	
Mitarbeiter: <input type="checkbox"/> bis 50 <input type="checkbox"/> 51-100 <input type="checkbox"/> 101-250 <input type="checkbox"/> 251-500 <input type="checkbox"/> 501-1000 <input type="checkbox"/> über 1000	

Verfolgen Sie den BME in den sozialen Netzwerken: www.bme.de/social

FOR-BES

Internet